

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen zum Bamberger Master-Studiengang Kommunikationswissenschaft sind:

- ein Hochschulabschluss in Kommunikations-, Publizistik-, Medienwissenschaft, Journalistik oder einem geistes-, sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0
- ein mindestens sechswöchiges Vollzeitpraktikum im Medien- bzw. PR-Bereich, das nicht länger als drei Jahre zurückliegt
- gute Kenntnisse in Englisch und einer weiteren lebenden Fremdsprache
- eine aussagekräftige Bewerbung zum erfolgreichen Bestehen der Eignungsfeststellung

Genauere Informationen zur Bewerbung bzw. zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie hier:

www.uni-bamberg.de/kowi/studium

Bilder: Heiko Aumüller, Pressestelle



Bewerbung

Die Immatrikulation zum Master-Studiengang Kommunikationswissenschaft findet jährlich zum Wintersemester statt. Bewerbungen sind von Mitte Mai bis zum 15. Juli zu richten an:

Deutsche Bewerberinnen und Bewerber

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Kommunikationswissenschaft
Heumarkt 11
D-96045 Bamberg

Ausländische Bewerberinnen und Bewerber

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Akademisches Auslandsamt
Markusstraße 6
D-96045 Bamberg
Info: www.uni-bamberg.de/auslandsamt

Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Kommunikationswissenschaft
Heumarkt 11
D-96045 Bamberg
Tel.: 0(049)951/863-2158
Fax: 0(049)951/863-2159
E-Mail: kowi@uni-bamberg.de
Info: www.uni-bamberg.de/kowi

➤ Alle Informationen zum Studiengang unter
www.uni-bamberg.de/kowi/studium



Master-Studiengang

Kommunikations- wissenschaft/ Communication Studies





Kommunikationswissenschaft in Bamberg: strategisch-politisch und korporativ

Der Master-Studiengang Kommunikationswissenschaft in Bamberg ist eine Antwort auf die gestiegene Bedeutung von Kommunikation im Innen- und Außenverhältnis von Unternehmen, Verbänden, Parteien, Verwaltungen und anderen Institutionen. Der Fokus liegt auf strategisch-politischer und korporativer Kommunikation sowie Kommunikatorforschung.

Bei uns lernen Sie die Funktionsweisen und das Zusammenwirken unterschiedlicher Formen von interpersoneller, organisationaler und öffentlicher Kommunikation kennen. Neueste Informations- und Kommunikationstechnologien gehören zu Ihrem Handwerkszeug.

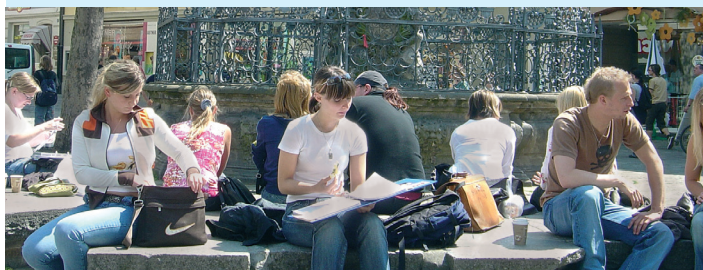
Ergänzt wird das Angebot des Master-Studiengangs durch praktische Lehrveranstaltungen in den Bereichen Public Relations und Journalismus.

Studium

Der Bamberger Master-Studiengang Kommunikationswissenschaft ist auf vier Semester angelegt, wobei im vierten Studiensemester die Anfertigung der Masterarbeit im Vordergrund steht.

Folgende Module sind zu belegen:

1. Grundlagen der Kommunikationswissenschaft
 2. Historische und systematische Kommunikationswissenschaft
 3. Organisationskommunikation und Kommunikationsökonomie
 4. Empirische und theoretische Kommunikatorforschung
- Erweiterungsbereich: Kurse anderer Fächer



Berufliche Qualifizierung

Der Bamberger Master-Studiengang Kommunikationswissenschaft qualifiziert für eine Vielzahl moderner Kommunikationsberufe, insbesondere:

- in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der internen Kommunikation von Unternehmen, Verbänden, Parteien und Verwaltungen und anderen Institutionen
- im Journalismus
- in Wissenschaft und Forschung privater und öffentlicher Einrichtungen

Wer den Master-Studiengang mit einem guten oder sehr guten Abschluss absolviert, ist für eine anschließende Promotion qualifiziert.

Unsere Qualitätsmerkmale

Erfahrung und Modernität

Sie profitieren von unserer 25-jährigen Erfahrung in der Ausbildung für Kommunikationsberufe. In Lehre und Forschung werden heute vor allem die unterschiedlichen Kontextbedingungen der kommunikativen Tätigkeiten und ihre Veränderungen reflektiert.

Überfakultäre Vernetzung

Die Kommunikationswissenschaft ist eng mit Fächern der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften (GuK), Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (SoWi) sowie Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) vernetzt. Als Master-Studierender haben Sie daher die Möglichkeit, im Erweiterungsbereich Kurse aus einer Vielzahl von Fächern wählen zu können.

Enge Kontakte

Die kurzen Wege in unserer überschaubaren Universität erleichtern die Kontakte zwischen Studierenden und Forschern. Unsere Betreuungsrelationen sind sehr gut.

Internationalität

Die Universität Bamberg pflegt Kontakte und Kooperationen mit rund 200 Partner-Universitäten in mehr als 50 Ländern im Ausland. Fast die Hälfte der Bamberger Studierenden nutzt diesen internationalen Verbund und verbringt einige Zeit im Ausland. Die dort erworbenen ECTS-Punkte können in der Regel im Master-Studiengang angerechnet werden.